

Es steht ein Lind in jenem Tal

Text und Melodie: um 1550
Satz: Harald Banter (*1930), 2008

Ruhig fließend ♩ = 69

S I

1. Es steht ein Lind in je - nem Tal, ach Gott, was tut sie da? Sie
(2.) sitzt ein Vög - lein im Ge - zweig, ach Gott, was tut es da? Es
(3.) fließt ein Bäch - lein durch das Tal, ach Gott, was tut es da? Es

S II

A I

1. Es steht ein Lind in _ je - nem Tal, ach Gott, was tut sie da? Sie
(2.) sitzt ein Vög - lein im_ Ge - zweig, ach Gott, was tut es_ da? Es
(3.) fließt ein Bäch - lein durch das Tal, ach Gott, was tut es_ da? Es

A II

5

will mir hel - fen trau - ern, trau - - - ern, dass ich mein Lieb ver - lo - ren hab, dass
will mir hel - fen kla - gen, kla - - - gen, dass ich mein Lieb ver - lo - ren hab, dass
will mir hel - fen wei - nen, wei - - - nen, dass ich mein Lieb ver - lo - ren hab, dass

rit.

11

1.+2. 3.

ich mein Lieb ver - lo - - - ren hab. 2. Es 3. Es

ad lib.

ich mein Lieb ver - lo - - - ren hab. 2. Es 3. Es